

Von Hochs und von Tiefschlägen

Das Leben hat für jeden was. Unsagbare Hochs und wenig nachgefragte Tiefs auf die man leidlich verzichten könnte, die sich aber nicht wegbitten lassen und aufdringlich um Einlass begehren, sich breit machen und einen angrinsen. "Na wie wirst Du mit mir jetzt fertig?". Am liebsten würde man sie mit einem Tritt vor die Türe setzen und noch im Flug nachrufen, "verschwinde und komme ja nie wieder".

Unlängst wurde ich wieder einmal mit so einem entsetzlichen Tiefschlag konfrontiert. Ein Freund berichtete mir in den vielen Wochen zuvor, freudestrahlend von der Schwangerschaft seiner Freundin. Nun rief er an um mir mit Tränen in der Stimme davon zu erzählen, dass sie das Baby verloren haben. Wieso das passierte, weiß kein Mensch.

In meinem ersten Buch, schrieb ich, dass manche Menschenseelen kein weiteres vollständiges Leben zu leben brauchen, dass es vielleicht nur noch 4, 5, 6 Schwangerschaftsmonate bedarf und sie hätten ihr Plansoll erfüllt. Es ist trotzdem schwer zu verstehen, zumal wir im Hier und Jetzt stehen und nicht auf der anderen Seite, wo immer sie auch sein mag. Daher die Trauer, die unendliche Trauer die mit dem kurzen Leben verbunden ist, dass hier verloren wurde. Da teilt ein kleines Etwas, ein ganz kleiner Mensch plötzlich das Leben mit dir, eine innige Verbundenheit entsteht bereits in den ersten Monaten und all das wird innerhalb von wenigen Minuten von ihm da oben, oder von wem auch immer, liquidiert und weggemacht. Kann man das verstehen? Es fällt einem nicht leicht es zu verstehen oder dafür Verständnis aufzubringen.

Ich drücke den beiden so sehr die Daumen, dass die Trauer sehr bald wieder von Freude abgelöst wird und, dass sehr bald ein neues kleines Wunder geschieht. Es ist wie ein Wunder, wenn man später in die strahlenden, unschuldigen Augen dieser kleinen Quälgeister blicken kann und sich immer wieder denken, muss, dass wir alle mal so klein und hilflos waren. "Wunder der Natur", fällt mir dazu nur ein.

"Tiefschläge machen uns nur stärker!"

Ein vertrottelter Ausspruch. Ich kenne keinen einzigen Menschen auf dieser Welt, der durch erlittene Tiefschläge stärker geworden ist. In der Regel summieren sich diese in den Buckeln der alten Leute. Viele Tiefschläge, ausgeprägter Buckel, wenige Tiefschläge, kein Buckel. Tiefschläge machen nicht stärker, Tiefschläge machen krumm.

Ich weiß, ihr werdet das hier lesen und ich wünsche Euch beiden auf diesem Wege wieder viel Freude und viel Sonne im Leben. Alles wird wieder gut!